

Unsere Homepage



WEST MÜNSTERLAND KREIS BORKEN Regionale Schulberatungsstelle

Suchbegriff

- Startseite
- Individualberatung
- Unterstützung der Schulen
- Häufige schulpyschologische Themen
- Arbeitsweisen & Team
- Veranstaltungstermine
- Medienspiegel
- Feedback
- Links
- Suchen

Anmeldebogen schulpyschologische Beratung

Beratung für Lehrkräfte

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Schulpyschologie NRW

Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Borken

Schulpyschologischer Dienst im Kreis Borken

- Individualberatung bei schulischen Problemen
- Schulpyschologische Unterstützung der individuellen schulischen Förderung durch Diagnostik und Förderempfehlungen
- Unterstützung der Schulen bei Krisenprävention & Intervention
- Lehrerfortbildung, Supervisionen & Coachings
- Fortbildung & Begleitung von Beratungslehrkräften
- Informationsveranstaltungen für Eltern

FAQ LRS

LRS – Häufige Fragen von Eltern und Lehrern

In welcher Rechtsform ist der Umgang mit LRS in der Schule geregelt?

Die schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lern- und Leistungsstörungen (LRS) ist in den Bundesländern durch entsprechende Gesetze geregelt. Diese Regelungen für jede einzelne Bundesland sind unterschiedlich, da der Bildungsbereich zu den Kompetenzen des Landes gehört. In NRW ist diese Verantwortung der Eltern des betroffenen Kindes (NRW Art. 12 (1) 2006) zugeordnet. Der Staat hat die besonderen Schwergelassen im Elementarbereich (LRS) oder Rechtsbehelfen (LRS) (BASS 14.01 Nr. 1).

You-Tube-Tipp: Vortrag Prof. R. Largo zu Schulerfolg

Prof. Dr. Remo Largo

www.rsb-borken.de

Das Team

Leiter der Beratungsstelle:

Dipl.-Psych. Michael Sylla

Sekretariat:

Gabriele Seifert

Mitarbeiter/innen:

- Dipl.-Psych. Dr. Sascha Borchers
- Dipl.-Psych. Anke Gildemeister
- Dipl.-Psych. Ute Horstmann-Koch
- Dipl.-Psych. Kristina Timm
- Psychologin (M. A.) Anke Niehaus
- Dipl.-Psych. Leonie Stauf

Stand 03.2014

Kontakt

Telefonisch ist das Sekretariat Mo-Fr von 08.00 bis 13.00 Uhr besetzt.

Ferner findet täglich eine Telefonsprechstunde statt, in der Sie sich durch eine Schulpsychologin oder einen Schulpsychologen informieren oder beraten lassen können.

Montag: 14.00-16.00 Uhr:
Herr Sylla (02861/822529)

Dienstag: 13.00 – 14.00 Uhr:
Frau Timm (02871/21765636)

Dienstag: 14.00 – 15.00 Uhr
Frau Niehaus (02861/822531)

Dienstag: 14.00-16.00 Uhr:
Frau Horstmann-Koch (02861/ 822530)

Mittwoch: 14.00-15.00 Uhr:
Frau Stauf (02861/ 822530)

Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr:
Herr Dr. Borchers (02861/822532)

Freitag: 12.45-13.45 Uhr:
Frau Gildemeister (02861/822531)

Kontakt:

Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Borken

Burloer Str. 93
46325 Borken

Tel: 02861 – 82 2527

Fax: 02861 – 82271 2527

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter: www.rsb-borken.de



Regionale Schulberatungsstelle



**Die Schulpsychologie hilft,
neue Sichtweisen
zu entwickeln!**

Die Arbeit des Schulpsychologischen Dienstes

Schulprobleme entstehen in komplexer Wechselwirkung zwischen Schüler, Eltern, Mitschülern, Lehrern sowie den allgemeinen Bedingungen in Schule und Elternhaus.

Schulpsychologen helfen, diese komplizierten Zusammenhänge zu erhellen, um gemeinsam mit den Betroffenen Lösungen zu erarbeiten. Dabei steht nicht unbedingt die betroffene Schülerin oder der betroffene Schüler im Mittelpunkt, sondern es gibt verschiedene Ansatzpunkte und Ebenen schulpsychologischer Arbeit.

Rahmenbedingungen der Arbeit

- Freiwilligkeit
- Kostenfreiheit
- Neutralität und Unabhängigkeit
- Schweigepflicht

Die Berater erteilen **Auskünfte** an andere Einrichtungen (Schulen, Ämter, Ärzte, Jugendämter usw.) **grundsätzlich nur mit dem schriftlich dokumentierten Einverständnis der Betroffenen**. Hilfreich ist natürlich, wenn Schule und Elternhaus sich gegenseitig informieren und **gemeinsame Beratung** gewünscht wird. Die Beratung bei der RSB kann nicht „verordnet“ werden: Weder können Lehrkräfte oder Schulleitungen Eltern zur Beratung verpflichten, noch umgekehrt.

Individualberatung

Individualberatung umfasst die schulpsychologische Diagnostik und Beratung von Lehrern, Eltern und Schülern bezogen auf einzelne Kinder oder Jugendliche.

Insbesondere bei:

- Schullaufbahnfragen
- Fragen der individ. Förderung
- Lern- und Leistungsproblemen
- Aufmerksamkeits- und Konzentrationsproblemen
- Schulbezogenen Verhaltensauffälligkeiten
- Schulabsentismus
- Fragen zur Inklusion

Systemberatung

Systemberatung richtet sich über den Einzelfall hinaus an die Schule als Institution.

Angebote der RSB Borken umfassen:

- Schulinterne Fortbildungen zu päd.-psychologischen Themen
- Supervision für Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter
- Kollegiale (Fall-)beratung
- Einzelcoachings
- Unterstützung von Prozessen zur Inklusion
- Aus-, Fortbildung und Betreuung von Beratungslehrkräften

Anfragen

Individualberatung

Die Individualberatung erfolgt nach gemeinsamer Anmeldung durch Schule und Eltern. Dazu steht ein **Anmeldebogen** auf der Internetseite der Beratungsstelle zur Verfügung, der per Post an uns gesendet werden kann.

In einem gemeinsamen Erstgespräch (Schulpsychologe, Eltern, Lehrer) erfolgen die Klärung des Anliegens und die Absprache des weiteren Vorgehens.

Lehrerberatung

Eine Lehrkraft kann auch nur für sich selbst Beratung wünschen. Die Anmeldung erfolgt dann **telefonisch**. In diesem Fall werden Eltern und Schüler nicht in die Beratung einbezogen.

Systemberatung

Anfragen hinsichtlich Lehrerfortbildungen, kollegialer Fallberatung/-Supervision, u.ä. können **telefonisch** oder per **E-Mail** gestellt werden.

Krisenintervention

Bei schulischen Krisen unterstützen die Schulpsychologen gemäß Leitfaden „Krisenprävention und Krisenintervention“, der allen Schulen vorliegt.